

Medien-Information

Dienstag, 29. April 2019

Ministerin Karin Prien: "Gute Schule braucht engagierte Elternarbeit" Sitzungsgeld: Bildungsministerium verbessert die Unterstützung von Elternbeiräten

KIEL. "Schule ist umso besser, je engagierter die Eltern mitarbeiten. Eltern und Elternvertreterinnen und -vertreter leisten viel für gute Bildung in Schleswig-Holstein. Auch deshalb verbessern wir die Unterstützung der Elternarbeit auf Landesebene", sagte heute (29. April) Bildungsministerin Karin Prien und kündigte Veränderungen in der "Landesverordnung über die Reisekostenvergütung und das Sitzungsgeld der Mitglieder in Beiräten des Schulwesens" an.

Nach intensiven Gesprächen mit den Landeselternbeiräten (LEB) und der Auswertung der Anhörungsergebnisse werde die Landesverordnung so geändert, dass mehr Elternvertreter Sitzungsgeld und Reisekostenvergütung erhalten können (s. Anlage). "Mit diesen Regelungen werden die gemeinsamen Kernforderungen der Landeselternbeiräte aufgenommen", sagte Ministerin Prien und betonte, sie freue sich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Elternvertreterinnen und -vertretern für gute Schulen in Schleswig-Holstein.

Anlage:

Landesverordnung über die Reisekostenvergütung und das Sitzungsgeld der Mitglieder in Beiräten des Schulwesens (BEntschVO)